

REGIENEUE



gartenbau kämpf
Selbstbedienungsläden
im Zentrum von
St. Margarethen
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

bollinger
Sanitär | Heizung | Solar | Service
www.bollingerag.ch
8356 Ettenhausen - Aadorf 052 521 20 30

Jahresrechnungen genehmigt

An den Schulgemeinde- und Gemeindeversammlungen in Fischingen wurden die Jahresrechnungen 2023 genehmigt.

Seite 2

Carwash
7 Tage/Woche
Ab Fr. 10.-
GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

Zu kaufen gesucht
Bauland
(auch mit Abbruchobjekt)
schnelle Kaufabwicklung,
unkompliziert + transparent
Vetter AG, 9506 Lommis
Urs Vetter, 079 420 20 62
urs.vetter@vetter.ch

Bernhard Braun: «Die Ortsdurchfahrt soll nicht mehr nur als eintönig und trennend empfunden werden»

Im Interview spricht der Eschliker Gemeindepräsident über die Informationsveranstaltung vom vergangenen Dienstag.

Eschlikon - Bernhard Braun, wie wichtig ist die Sanierung und Aufwertung der Eschliker Ortsdurchfahrt?

Bernhard Braun: Sowohl Sanierung, als auch Aufwertung unserer langgezogenen Ortsdurchfahrt (zwei Kilometer) sind sehr wichtig und stellen aus Sicht des Gemeinderates ein Generationenprojekt dar.

Geplant ist die Umsetzung ab 2028. Wie dringend ist die Umsetzung?

Die Sanierung ist auf gewissen Abschnitten dringend nötig. Leider sind die Arbeiten erst ab 2028 eingeplant beim Kanton.

Welche Massnahmen sollen in der Aufwertung erhalten sein?

Diverse Massnahmen sollen die Ortsdurchfahrt aufwerten. Welche genau geplant sind, wurde an der Infoveranstaltung vom 11. Juni erörtert, beziehungsweise werden an der Gemeindeversammlung vom 26. Juni nochmals erklärt. Ferner ist es möglich, diese auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

Die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit im Oberdorf soll aus Sicherheitsgründen umgesetzt werden. Ist es dort gefährlich zum jetzigen Zeitpunkt?

Ein Gutachten hat ergeben, dass im Oberdorf viele unübersichtliche Ein-/Ausfahrten existieren, bei welchen die Sichtberme (Sichtzonenbereich) aufgrund des geltenden Tempos nicht eingehalten werden kann. Mit der Reduktion auf 30 Stundenkilometer kann dieses Sicherheitsdefizit reduziert und teure Anpassungen zu Lasten der



Der Gemeindepräsident Bernhard Braun spricht über die Aufwertung und Sanierung der Eschliker Ortsdurchfahrt. Dies ist aus Sicht des Gemeinderates ein Generationenprojekt, das im Jahr 2028 starten soll.

Grundeigentümer, beziehungsweise der Gemeinde vermieden werden.

Wieso braucht Eschlikon die geplante Aufwertung?

Die Gemeinde Eschlikon wird durch zwei Verkehrsadern durchschnitten. Einerseits die Bahnlinie, wo wir keinen Einfluss nehmen können und andererseits durch die Ortsdurchfahrt. Hier haben wir die Möglichkeit durch eine entsprechende Gestaltung die trennende Wirkung zu reduzieren, die Sicherheit zu erhöhen und den Verkehrsfluss zu beruhigen und verflüssigen. Die Ortsdurchfahrt soll nicht mehr nur als eintönig und trennend empfunden werden.

Inwiefern werden die geplanten Kosten das Eschliker Budget belasten?

Der Vorschlag des Gemeinderates sieht vor, dass ein Teil des Gewinnes aus der Rechnung 2023 für die Sanierung der Ortsdurchfahrt verwendet werden soll (Vorfinanzierung). Der Restbetrag für die Sanierung und der für die Gemeinde zu tragende Anteil für die aufwertenden Massnahmen, soll aus der Neubewertungsreserve finanziert werden.

Es gab schonmal eine Informationsveranstaltung im Jahr 2022 und an der ESWA informierte die Gemeinde ebenfalls an ihrem Stand. Wie ist das Feedback der Bevölkerung?

Der Zusppruch der Bevölkerung ist aus

Sicht des Gemeinderates überwiegend positiv. Natürlich gibt es auch negative Stimmen. Wir haben versucht, die diversen Rückmeldungen über all die Jahre in das Projekt einfließen zu lassen.

Gemeinsam mit dem kantonalen Tiefbauamt Thurgau und dem beauftragten Planungsbüro wird an einem Strick gezogen. Wie schätzen Sie die Zusammenarbeit ein?

Die Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau, welcher im ganzen Projekt federführend ist, und dem involvierten Planungsbüro, war jederzeit konstruktiv und partnerschaftlich. Es wurde versucht auf

die Wünsche und Ideen der Gemeinde einzugehen.

Die Aufwertung und Sanierung der Ortsdurchfahrt ist für mich als Gemeindepräsident ein Projekt, das...

umgesetzt werden sollte. Die Wahrnehmung unserer Ortsdurchfahrt und der Gemeinde kann sich mit den aufwertenden Massnahmen und der Sanierung eigentlich nur positiv auswirken.

Am letzten Dienstag fand eine weitere Informationsveranstaltung zur Sanierung und Aufwertung der Ortsdurchfahrt statt. Was für ein Gefühl hatten Sie nach der Veranstaltung?

Rund 130 Personen haben die Infoveranstaltung besucht, was ich als positiv werte. Das Projekt konnte den Anwesenden eingehend durch das Kantonale Tiefbauamt, das beauftragte Planungsbüro und den Gemeinderat erklärt werden. In der anschließenden (fairen und sachlichen) Diskussion wurden Fragen beantwortet, beziehungsweise es wurde versucht allfällige Bedenken zu entkräften. Diverse Inputs werden nun in der weiteren Planung geprüft. Entscheidend ist nun die Gemeindeversammlung vom 26. Juni. Es ist schwer abzuschätzen, wie die Abstimmung zum Verpflichtungskredit dann ausfällt. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Chancen erkennen, welche sich mit der Umsetzung der aufwertenden Massnahmen ergeben.

Jan Isler ■

Langes Warten auf ein kurzes Spektakel

Am vergangenen Montag durchquerte die Tour de Suisse die Gemeinden Fischingen und Bichelsee-Balterswil. Viele Interessierte liessen sich das Spektakel nicht entgehen.

Hinterthurgau - Schon lange bevor die Radrennfahrer durch den Hinterthurgau sausten, standen viele Besucherinnen und Besucher am Strassenrand. Jung und Alt wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen. Dann kam sie, die lang erwartete «Werbekolonne». Laut hupend und winkend, aber zum Leidwesen vieler Fans leider nur selten anhaltende Werbeautos fuhren an den Zuschauern vorbei. Wer Glück hatte, ergatterte sich eine Salatsoße oder ein Velolicht.



«Hopp Stefan»

Dann ging das Warten weiter. Endlich: Viele Polizeimotorräder, blinkende Autos, der Helikopter für die TV-Übertragung, es ging los. Und schon kam die Spitzengruppe in Sichtweite. «Hopp hopp», die Zuschauer feuerten die Radrennfahrer lautstark an. Kurz darauf fuhren die restlichen gut 160 Fahrer an den Zuschauern vorbei. Hinterher folgten die Mannschaftsautos, dazwischen ein paar zurückgefallene Fahrer, und

schon war das ganze Spektakel vorbei. Mitten im Fahrerfeld auch die beiden Hinterthurgauer Stefan Küng und Stefan Bissegger. Sie genossen die Fahrt durch ihre Heimat und wurden immer wieder lautstark mit «Hopp Stefan» angefeuert. Stefan Küng erreichte das Ziel mit dem Hauptfeld als 25. Stefan Bissegger klassierte sich auf dem 143. Rang mit sechs Minuten Rückstand.

Brigitte Kunz-Kägi ■

WITZ DES TAGES



Kevin kommt nach einem Fussballspiel nach Hause und setzt sich hungrig an den Tisch. Seine Mutter ermahnt ihn: «Geh zuerst mal duschen, dein Bein ist schmutzig.» Antwortet Kevin: «Oh, wir haben nach dem Spiel geduscht. Da habe ich wahrscheinlich im Gedränge unter der Dusche das Bein von einem Mitspieler gewaschen.»

Gipfeltreffen zum Rückrundenstart

Elgg-Ettenhausen – Am Sonntag steht die fünfte NLA-Runde der Männer auf dem Programm. Besonders die Partien in Elgg garantieren hochklassigen Faustballsport, denn dort duellieren sich die drei bislang stärksten Teams dieser Saison.

Nach der Hälfte der Qualifikation führen die Equipen aus Oberentfelden und Elgg-Ettenhausen punktgleich die Tabelle an. Beide Teams haben sieben von acht Spielen gewonnen. Die Mannschaften treffen am Sonntag in Elgg aufeinander.

Sonntag, 16. Juni, 15 Uhr in Elgg: Elgg-Ettenhausen vs. Oberentfelden, Wigoltingen vs. Elgg-Ettenhausen Nationalliga B, Samstag, 15. Juni in Elgg: Elgg-Ettenhausen II vs. Schlieren, Dozwil vs. Elgg-Ettenhausen II.

Fabio Baranzini/bkk ■

Reklame

STIFTUNG BÜRGERGEMEINDE WALLENWIL

Restaurant Mettlenhof
Bürgerweg 2, 8360 Wallenwil

zu vermieten per 01.02.2025

modernes Restaurant mit sonniger Gartenwirtschaft

- helles Restaurant mit abtrennbaren Sälen und sonniger Gartenwirtschaft
- ca. 90 Sitzplätze (Säle und Restaurant)
- inkl. gut erhaltenes Grossinventar
- grosses Lager mit Kühlräumen und Waschküche im UG (sep. Aussezugang)
- Parkmöglichkeiten vorhanden

Interessiert? Telefon 071 973 90 00

IPM GmbH
8360 Eschlikon TG
www.ipm-online.ch
info@ipm-online.ch

IMPRESSUM
REGI DIE NEUE

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pbi),
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Jan Isler (jis), Teamleiter Redaktion
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach



Genehmigte Jahresrechnungen in Fischingen

Am letzten Dienstagabend fanden die Schulgemeindeversammlung der Volksschule Fischingen und die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde Fischingen statt. Beide Jahresrechnungen 2023 wurden genehmigt.

Fischingen – Schulpräsident Godi Siegfried konnte 134 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Schulgemeindeversammlung begrüßen. Andrzej Süess stellte die Jahresrechnung 2023 detailliert vor, welche mit einem Aufwand von 6734501.25 Franken einem Ertrag von 7217230 Franken gegenübersteht. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 482728.75 Franken. Das Nettoergebnis der Erfolgsrechnung wird mit 480000 Franken dem Fonds Bauaufwendungen und mit 2728.75 Franken dem zweckfreien Eigenkapital zugeführt.

Kreditantrag für Spielplatz Sonnenhofareal

Godi Siegfried informierte, dass auf dem Sonnenhofareal ein Spielplatz fehle. Der jetzige kleine Spielplatz sei in die Jahre gekommen. «Die Schulbehörde kam zum Schluss, dass mit Blick auf die wachsenden Einwohnerzahlen in der Gemeinde Fischingen ein Spielplatz fehlt. An der Fischingerstrasse, angrenzend an das Primarschulhaus, haben wir eine Fläche gefunden, welche sich für einen Spielplatz bestens eignen würde. Der vorhandene Naturgarten wird nur noch von einer kleinen Anzahl der Kinder genutzt.» Die Ausführung des neuen Spielplatzes ist auf den Winter 2024/2025 geplant, so dass die Schulkinder ab dem Frühling 2025 darauf spielen können. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmten dem Kreditantrag von 149 000 Franken grossmehrheitlich zu. Schulleiter



René Bosshart (links) wird das Amt des Gemeindepräsidenten per Anfang 2025 an den neu gewählten Alfons Brühwiler abgeben.

Daniel Leu gab Informationen seitens der Schule bekannt. So wird im kommenden Schuljahr das selektive «Obligatorium Vorschulische Sprachförderung» gestartet. Die Spielgruppe Dussnang übernimmt die Aufgabe der Umsetzung.

Gründung Elternrat

Die Arbeitsgruppe Elternteam hat im Jahr 2023 den Grundstein gelegt für die Elternmitwirkung der Volksschule Fischingen. Die Arbeitsgruppe besteht aus fünf Frauen, darunter Doris Schindler, welche den Elternrat vorstellte. «Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Elternmitwirkung und der Schulleitung wurde ein Reglement ausgearbeitet, welches von der Schulbehörde bewilligt wurde. Somit kann die

Elternmitwirkung auf das kommende Schuljahr gestartet werden. Wir sind auf der Suche nach engagierten Eltern, welche mit uns zusammen das Elternteam bilden,» rief Doris Schindler auf.

Informationen seitens der Gemeinde

Nach einer kurzen Pause konnte Gemeindepräsident René Bosshart 140 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Gemeindeversammlung begrüßen. Eine Familie und eine Einzelperson wurden eingebürgert. Hans-Peter Lorenz, Leiter Finanzverwaltung, präsentierte die Jahresrechnung 2023, welche einen Ertragsüberschuss von 128729.55 aufweist. Diese, die Investitionsrechnung sowie die Zuführung des Ertragsüberschusses zum Eigenkapital wurden von der Versammlung

gutgeheissen. Gemeinderat Alfons Brühwiler orientierte über den aktuellen Stand des kommunalen Energieleitplanes. «Im September ist eine Informationsveranstaltung geplant. Ziel ist es, dass der Energieleitplan noch vor Ende Jahr dem Kanton zur Genehmigung eingereicht werden kann.» René Bosshart informierte über die Planung der Sportanlagen-erweiterung. «Mit der Reha-Klinik Dussnang AG konnte ein Kaufvertrag abgeschlossen werden. Auch die Familie Bachmann hat rund 90 Quadratmeter Land abgetreten, damit die Verbindung zum neuen Fussballplatz sichergestellt werden kann.» Am 30. Oktober wird bezüglich Sportanlagen-erweiterung eine Infoveranstaltung stattfinden. Vorgesehen ist eine Urnenabstimmung im November über den Kredit. Alfons Brühwiler nutzte die Gelegenheit, sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Wahl zum Gemeindepräsidenten zu bedanken. «Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass ich als Nachfolger von René Bosshart ein sehr grosses Erbe antreten werde. Aber ich weiss auch, dass er mit seiner hervorragenden Arbeit ein Umfeld hinterlässt, welches mir den Einstieg bestimmt einfacher machen wird. Ich bin motiviert, die neuen Herausforderungen mit viel Engagement anzugehen.»

Nach den beiden Versammlung konnten diverse Punkte während einem Apéro noch eingehend weiterdiskutiert werden. ■

Brigitte Kunz-Kägi ■

Spannende Einblicke bei der Besa AG

Rund 30 interessierte Mitglieder und Sympathisanten der FDP Aadorf folgten der Einladung von Präsident Roland Gabriel zur Besichtigung der Firma Besa AG.

Aadorf – Der junge Geschäftsführer Ralph Sauter, der das Unternehmen seit 2020 zusammen mit seinem Bruder Sandro führt, begrüßte die Gäste auf dem Firmengelände. Die Brüder leiten das von ihrem Vater Beat Sauter gegründete Familienunternehmen, welches mittlerweile rund 25 Mitarbeitende beschäftigt und in der ganzen Schweiz, hauptsächlich in der Ostschweiz, tätig ist.



Die Mitglieder der FDP erhielten spannende Einblicke hinter die Türen der Firma Besa AG.

Umfangreicher Fuhrpark

Die Firma Besa hat sich auf den Unterhalt von Strassen- und Gleisböschungen spezialisiert und führt zudem schweizweit Tunnelreinigungen durch. Besonders beeindruckend war der umfangreiche Fuhrpark mit rund 15 Spezialfahrzeugen. Diese Geräte werden

zum grossen Teil in der Rohkonstruktion gekauft und anschliessend von firmeneigenen Spezialisten zu hochspezialisierten Einsatzfahrzeugen umgebaut, deren Wert bei über 500 000 Franken pro Fahrzeug liegt. Der moderne Maschinen- und Werkzeugpark

ermöglicht die sichere, effiziente und qualitätsgerechte Erbringung der Aufträge an Gleis und Strasse.

Holzschnitzelheizung

Die Gäste der FDP wurden durch sämtliche Hallen und Räume der Firma

geführt. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der neuen Holzschnitzelheizung, die erst kürzlich in Betrieb genommen wurde und in absehbarer Zeit durch eine weitere Anlage ergänzt werden soll. Die Anlage wird vom EKT betrieben, wobei die Firma Besa die benötigten Holzschnitzel liefert. Hierfür kauft Besa Holz ein und verarbeitet es mit firmeneigenen Maschinen zu den notwendigen Holzschnitzeln – ein weiterer spannender Geschäftsbereich des innovativen Unternehmens.

Ein informativer Firmenfilm, ein köstlicher Apéro und anregende Gespräche rundeten den Abend ab. Die FDP Aadorf bedankt sich herzlich für die freundliche und grosszügige Aufnahme und die spannenden Einblicke.

Cornelia Hasler-Roost ■

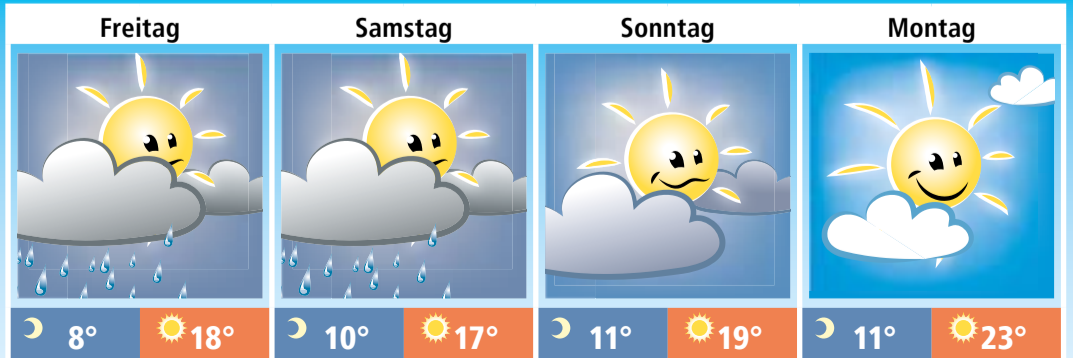
Das Wetter

in der Region wird präsentiert von



GARTENBAU
PETER KNILL AG

Mühlegraben 5
9542 Münchwilen
071 966 27 57, 079 698 14 41
info@gartenbau-knill.ch
www.gartenbau-knill.ch



AUS DEM LEBEN GEGRIFFEN

Das Klosterleben liess mich die Welt neu entdecken

Mit Schwung und Elan kommt Christian Gutweniger an unseren vereinbarten Treffpunkt. Spontan und unkompliziert auch seine vorherige Zusage, in der REGI-Serie über sein abwechslungsreiches Leben zu sprechen.

Sirnach – Leuchtend blaue Augen und ein verschmitztes Lächeln zeichnen den rüstigen Sirnacher auf den ersten Blick aus. Etwas nachdenklicher wurde Christian Gutweniger, als er von seiner schwierigen Kindheit im St. Galler-Rheintal erzählte. Als Ältester von vier Kindern habe es ihm an Wärme und Geborgenheit gefehlt, sagt er. Seine zwei Schwestern hätten aufgrund verschiedener Krankheiten mehr Aufmerksamkeit von den Eltern gebraucht und auch bekommen. «Eine Schwester litt an Neurodermitis, die andere konnte im Alter von gut zwei Jahren plötzlich nicht mehr sprechen. Sie blieb später auf dem Stand einer Unterstufen-Schülerin. Auch wenn ich das einerseits verstehe, habe ich auch darunter gelitten. Ich musste stets auf alles Rücksicht nehmen und fühlte mich in meiner Kindheit alleingelassen», berichtet er.

Das erste Mal Klosterluft schnuppern

Nach der obligaten Schulzeit habe er keinen Schimmer gehabt, was er machen wolle. So habe sein Vater für ihn kurzentschlossen einen Vertrag in einer Tür- und Fensterfabrik abgeschlossen. Wohlverstanden als Hilfsarbeiter, erwähnt er. Doch das Schicksal hatte anderes mit dem jungen Burschen vor. «Denn kaum war der Vertrag unterschrieben, kam der Vikar zum Vater, weil er noch jemanden nach Engelberg in die Klosterküche brauchte. So kam ich dann als 15-Jähriger ins Kloster Engelberg», erinnert er sich zurück. Im Dreierteam wurden tagtäglich rund 300 Personen bekocht. Er selbst habe gerüstet und abgewaschen, er habe sich wohlgefühlt in dieser Gemeinschaft, erzählt er. Als im Sommer die Theologiestudenten aus aller Herren Länder zurückkamen, sei dann mehr gelaufen, lacht er verschmitzt. Als der bald 79-Jährige von der gemeinsamen achtstündigen Wanderung auf den

Titlis spricht, strahlen seine Augen. «Um zwei Uhr in der Früh ging es los, um spätestens 18 Uhr mussten wir wieder im Kloster sein». Das einjährige Klosterleben habe ihn geprägt, er habe für seine Leistungen Anerkennung erhalten, etwas, was ihm bis dahin gefehlt habe, sinniert er. Für ihn sei bald klar gewesen, wie sich sein Leben fortan ausserhalb des Klosters gestalten sollte.

Rückkehr ins Ungewisse

Mit 16 Jahren sei er wieder nach Hause gekommen. Immer noch ohne Pläne für die Zukunft. Wieder hätten seine Eltern hintenrum für ihn entschieden und bereits alles eingefädelt. Nach Frankreich in eine religiöse Institution sollte die nächste Reise gehen. In einem Vorort von Lyon kam er dann vom Bahnhof direkt in die Küche. Angefeuert habe man im Holzofen, die Hitze, welche im Sommer dadurch nicht selten 60 Grad Celsius hervorgebracht habe, sei kaum auszuhalten gewesen. Viel gelernt habe er, als beim unerwarteten Ausfall des Küchenchefs plötzlich der Einkauf sowie das Kochen für rund 100 Personen in der Verantwortung von ihm und seinem Schweizer Kollegen gelegen habe, erzählt der heute lebenslustige Rentner. Gerne erinnert er sich auch an gemeinsame Ausflüge zu verschiedenen Heiligtümern. Dass er von seinen Eltern in diesem Jahr praktisch nichts gehört habe, nage noch heute an ihm. Das sei ein Punkt im Leben gewesen, wo er sich gesagt habe, dass er nie mehr nach Hause gehen werde.

«Wer nichts kann, geht zur Post oder zur Eisenbahn»

Diesen alten Spruch habe er sich vermutlich zu Herzen genommen, lacht der humorvolle Sirnacher. Er habe sich dann nach der Klosterzeit in Frankreich für eine einjährige Ausbildung als Briefträger bei der Post in Altstätten



Christian Gutweniger.

entschieden. «Dies ohne bestimmten Dienort, die Schlummermütter in der Region hatten Freude an der Abwechslung mit mir», schmunzelt er. Einige Episoden mit Mädchen habe es schon gegeben, meint er lächelnd. Einen Tag auf den anderen verschob sich sein Arbeitsbereich auf die Flawiler Egg. Aus Angst um ihre Tochter schickte ihn die dortige Schlummermutter wieder weg. Im Restaurant Hirschen fand er eine neue Bleibe und vertrat die Wirtsleute schon bald bei deren Abwesenheit. «Dieses Vertrauen tat meinem geschundenen Herzen gut», meint er nachdenklich. Auch heute noch würde er ab und zu die alten Wanderwege ablaufen. Er liebe die Natur und schaue auch jetzt noch, dass er auf mindestens 10000 Schritte pro Tag komme.

Wiederholter Sinneswandel

Danach zog es ihn wieder nach Engelberg ins Klosterleben zurück. Dieses Mal als bekennender Mönch. Zu Dritt hätten sie dann im Herbst mit dem Noviziat begonnen, danach habe man sich für drei Jahre verpflichten müssen. Die Einführungszeit ins Klosterleben, mit verschiedenen Gebetszeiten und Tagesabläufen sei spannend, aber auch herausfordernd gewesen. Das Briefträgeramt war bereits besetzt, so durfte er

eine Kochlehre ausserhalb der Klostermauern beginnen. Während zweieinhalb Jahren fuhr er tagsüber mit der Luftseilbahn auf den Brunnli, am Abend kehrte er ins Kloster zurück. «In der Lehre war es mir bald nicht mehr so wohl, denn ich fühlte mich aus der Kloster-Gemeinschaft herausgerissen. Ich konnte nicht mehr am Beten teilnehmen und fühlte mich wieder alleingelassen», betont er. Nach der Arbeit sei er deshalb oft noch im Dorf geblieben. Er habe keine Zukunft gesehen und sei ins Grübeln gekommen. So habe er das Kloster nach der Kochlehre wieder verlassen.

Sie kam, sah und siegte

Doch wieder hat das Schicksal zugeschlagen. Ausserhalb der Klostermauern sei das Zivilleben menschlicher geworden, sagt der Sirnacher. In Grafenort, im Ferienhaus der Klosterbrüder, fiel ihm damals eine junge Frau in der Küche auf. «Ich schaute sie unentwegt an, brachte aber keinen Ton heraus. Die jungen Theologie-Studenten stritten sich um den Abwasch in der Küche. Eifersüchtig und verliebt, schrieb ich der Angeboteten nach meiner Heimkehr nach Luzern, wo ich unterdessen wieder als Pöstler arbeitete, einen gefühlvollen Brief mit einem Heiratsantrag. Ihre Adresse in Sirnach wurde mir vom Klosterpöstler zugespielt. Am Montag habe ich den Brief eingeworfen, am Donnerstag kam ihre kurze Antwort mit der «Aufforderung», sie am Wochenende in Sirnach zu treffen», schwelgt er in seinen Erinnerungen. Es sei wie im Märchen gewesen, gemeinsam seien sie in ein Möbelfachgeschäft gefahren, wo er eine Polstergruppe für die gemeinsame Wohnung aussuchen durfte. Mariette, wie seine grosse Liebe hiess, habe immer gewusst, was sie wolle, lacht er. Nach einem Jahr sei er dann von Luzern in die Ostschweiz

gekommen, wo er in Sirnach eine Anstellung als Briefträger fand. «Im Herbst 1973 sagte mir Mariette, sie wolle heiraten, der einzige freie Termin war der 22. Dezember desselben Jahres. Glücklicherweise fügte ich mich, die Hochzeit fand in der Antonius-Kirche in Sennwald statt. Mit der glücklichen Geburt einer Tochter und drei Söhnen war unser Glück besiegelt. Unterdessen bin ich auch stolzer Grossvater von vier Enkelkindern, zwei Buben in Winterthur und zwei Mädchen in Davos», sagt er.

Im Hier und Jetzt leben

Als Pöstler arbeitete Christian Gutweniger auf den Dienststellen in Sirnach und in Winterthur. Aufgrund eines Bandscheibenvorfalles war es für ihn dann nicht mehr möglich, weiterhin als Postbote zu arbeiten. So kam er durch Vermittlung der IV ins Brauhaus Haldengut, wo er 20 Jahre lang, bis zu seiner Pensionierung, einer vielseitigen Arbeit nachging. Nur einige Jahre später schlug das Schicksal im negativen Sinn erneut zu. «Nach schwerer Krankheit musste ich meine Mariette gehen lassen, meine Welt brach wieder zusammen», meint er mit leiser Stimme. In der Kirchenchor-Gemeinschaft Aadorf, welcher er schon zusammen mit seiner Frau angehörte, fand er eine neue Partnerin, mit welcher er das Leben jetzt, ganz nach dem Motto «Im Hier und Jetzt leben und nichts aufschieben», endlich wieder geniessen kann. Er sei auch ein guter Begleiter für etwelche Kommissionen, lacht er. Er nehme das Leben jetzt gelassen und freue sich auf alles, was noch kommen werde. Auch wenn er seine grosse Liebe nie vergessen werde, sei er jetzt wieder glücklich, sagt der kontaktfreudige Hinterthurgauer am Schluss des vertrauensvollen Gespräches. Und verdient hat es der lebensfrohe Tausendsassa allemal.

Christina Avanzini ■



Erfolgreicher Raiffeisen Family Day

Sirnach – Die Raiffeisenbank Regio Sirnach lud zu einem weiteren Kundenvent – dem Family Day – ein. Viele nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren, Schokolade zu giessen, Fische zu angeln, Sparschweinchen anzumalen, die Kinder tummelten sich auf der Hüpfburg und die Erwachsenen genossen das gesellige Beisammensein bei Speis und Trank. Vor allem Familien mit Kindern kamen auf ihre Kosten. Die Gesichter der

Kinder wurden mit bunten Tieren, Blumen und vielem mehr bemalt, der Ballonkünstler zauberte Tiere oder Schwerte für die Kleinen und alle genossen die abwechslungsreichen Stunden. Auch ein Regegenschauer konnte die gute Laune nicht trüben. Ein gelungener Tag für Klein und Gross.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Reklame



HEUTE ANMELDESCHLUSS!

GRÜPELTURNIER 21. – 22. JUNI 2024, SCHÄFLIWIESE

Pack deine letzte Chance! Jetzt online anmelden: fcdussnang.ch

Kunst am Dorfplatz

Kultur Eschlikon organisiert eine Fotovernissage in der Mosti Wallenwil und sucht für diese Fotografinnen und Fotografen aus der Region.

Eschlikon – Möchtest du deine Fotografien ausstellen und der Bevölkerung zeigen? Dann hast du dazu die Gelegenheit. Du bist eine begeisterte Fotografin oder ein lokaler Fotograf, welche die Werke am Sonntag, 22. September in der Mosti Wallenwil ausstellen möchte? Die öffentliche Vernissage wird am Nachmittag stattfinden. Eine kleine Festwirtschaft wird ebenfalls organisiert. Nach dem Anlass

ist vorgesehen, dass deine Bilder bis Ende Oktober 2024 in verschiedenen öffentlichen Lokalitäten in der Gemeinde Eschlikon/Wallenwil ausgestellt werden. Interessiert? Dann melde dich bitte bis Ende Juni via Email: sekretariat@kultur-eschlikon.ch. Die genauen Details werden zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Agnes Sammali ■

Stimmen, die unter die Haut gehen

Die acht Sänger des ukrainischen Vokalensembles Orpheus kommen, wie schon in früheren Jahren, für eine Konzerttour in die Schweiz.

Dussnang – Das Vokalensemble Orpheus singt eindrückliche Gesänge aus der orthodoxen Liturgie, ukrainische Volkslieder mit eigenen Arrangements, Gospels und Welthits. Ihre Stimmen sind kraftvoll und gehen unter die Haut. Ihr A cappella-Gesang ist eindrücklich und vielfältig – von hymnisch mitreissend bis innig berührend, von sakral bis humorvoll.

ein aufwändiges Ausreisegesuch voraus. Anschliessend an diese Konzerttour kehren die acht Familienväter wieder zu ihren Frauen und Kindern in die Ukraine zurück – hoffentlich gestärkt von den Schweizer Konzerten. Die Sänger und das Schweizer OK freuen sich auf viele begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer in der katholischen Kirche Dussnang. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Kollekte.

Susanna Vogel-Engeli ■

Lichtblick

Diese Konzerttour ist für die acht Männer ein grosser Lichtblick, da sie so ihrem Beruf, dem Gesang, nachgehen können. Da in der Ukraine das Kriegsrecht herrscht, geht dieser Auslandstour

Orpheus Oktett

Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr
Katholische Kirche Dussnang



Die acht ukrainischen Sänger freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Reklame

www.sc-aadorf.ch

Samstag, 15. Juni
18.00 Uhr Sportplatz Unterwiesen
Meisterschaftsspiel 3. Liga
SC Aadorf 1 – FC Wil 1900 1

Sponsor Gratis-Eintritte
Prematic AG Affeltrangen, Daniel Frefel
Thur-Reisen GmbH Wil, Elmar Gehrig

Weitere Heimspiele
Samstag, 15. Juni
10:00 Uhr, SC Aadorf Jun. Dc – FC Zuzwil
10:00 Uhr, SC Aadorf Jun. E – Turnier
12:00 Uhr, SC Aadorf Jun. Da – FC Arbon 05
14:30 Uhr, SC Aadorf Jun. C – FC W'felden-Bürglen

Sonntag, 16. Juni
12:30 Uhr, SC Aadorf Jun A – FC Pfylen

steger ag
haustechnik

Schuel Au
Restaurant

Samstag, 22. Juni 2024
Sonnenaufgangswanderung

Fast am längsten Tag des Jahres nimmt Köbi Hug uns mit auf eine Sonnenaufgangswanderung im Tannzapfenland. Im Anschluss serviert Mirjam Burgermeister einen währschaften z'Morgen. Die Wanderung findet nur bei trockener Witterung statt.

Zeit: 4.00 - 7.00 Uhr
Kosten: inkl. z'Morgen: 35.- Fr.
Anmeldung: bis 19. Juni 2024

Anmeldung per Mail an restaurant@schuel-au.ch oder per Telefon an 071 977 10 30

Vielfältige musikalische Darbietungen

«Beschwingt in den Sommer mit Musik im Dorf», ein schönes Motto für den Kultur Anlass, welcher in der Mehrzweckhalle Bächelacker stattfand, organisiert vom Verein Kultur Eschlikon.

Eschlikon – «Beschwingt in den Sommer» lässt hoffen, dass der Sommer endlich kommt. Dies waren unter anderem die einleitenden Worte von Peter Meier, welcher den Anlass mit einer humorvollen und informativen Ansprache eröffnete. Kultur Eschlikon und der Gemischte Chor Eschlikon, welche beide erst vor gut einem Jahr gegründet wurden, feierten zusammen mit der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil einen Premierenauftakt.

Zugaben

Die schön dekorierten Tische waren fast alle besetzt und die helfenden Vereinsmitglieder von Kultur Eschlikon hatten am Kuchen- und Getränkebuffet alle Hände voll zu tun, und das schon vor Konzertbeginn. Den musikalischen Teil eröffnete die Musikgesellschaft zusammen mit dem Gemischten Chor mit dem Stück «Wir Musikanten». Der Auftritt der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil mit Stücken aus verschiedenen Musikrichtungen, immer mit sehr viel Humor angesagt von Dirigentin Tina Egger, wurde mit grossem Applaus verdankt, welcher eine Zugabe erforderte. Nach der Pause ging



Der Gemischte Chor Eschlikon begeisterte mit seinen Liedern.

es weiter mit dem Auftritt des Gemischten Chores Eschlikon. Auch hier wurden die Lieder auf witzige Weise von Dirigent Cornelius Bader angesagt, welcher diese auch virtuos am Klavier begleitete. Der Applaus war dementsprechend gross und erforderte auch hier eine Zugabe. Den krönenden Abschluss bildeten zwei Stücke, welche gemeinsam musiziert und gesungen wurden: «Guantanamera» und «Lueget vo Berg und Tal», was nochmal die Vielfalt der musikalischen Darbietungen zeigte. Peter Meier von

Kultur Eschlikon bedankt sich bei der Dirigentin und dem Dirigenten der beiden Musikvereine, dem Gemischten Chor Eschlikon und der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil mit je einem Blumenstraus für ihren Einsatz - und beim Publikum, welches nicht zuletzt Grosses für die tolle Stimmung dieses Anlasses beigetragen hat. Danach liessen alle den gelungenen Abend gemütlich mit Kuchen und Getränken in fröhlicher Atmosphäre ausklingen.

Agnes Sammali ■

Sonnenaufgang mit Weltklasse aus Salzburg

Das Hagen Quartett mit Lukas Hagen, Violine, Rainer Schmidt, Violine, Veronika Hagen, Viola, und Clemens Hagen, Violoncello, führen am Sonntag, 16. Juni, in der Klosterbibliothek Werke von Haydn, Ravel und Beethoven auf.

Fischingen – Nach Konzerten der vier Weltklassestreicher aus Salzburg herrscht nahezu minutenlang absolute Stille im Bewusstsein, Aussergewöhnliches erlebt zu haben, so beschreibt es die Presse. Gemein ist allen Zuhörern einzig der Wunsch: Es möge nie zu Ende gehen. Die beispiellose, bereits vier Jahrzehnte andauernde Karriere des Hagen Quartetts begann 1981. In den vier Jahrzehnten entstanden zahlreiche Einspielungen, die der Erarbeitung des schier endlosen Quartettrepertoires galten, woraus sich das unverwechselbare Profil des Hagen Quartetts entwickelte. Das Repertoire des Quartetts besteht aus reizvollen und intelligent kombinierten Programmen, welche die gesamte Geschichte des Streichquartetts umfassen. Im aktuellen Programm wird das Hagen Quartett Ludwig van Beethovens Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135, welches das letzte abgeschlossene Werk des Komponisten ist, dem Streichquartett B-Dur Hob. III/78 op. 76/4 von Joseph Haydn, welches auch den Beinamen Sonnenaufgangsquartett hat, gegenüberstellen. Das Streichquartett F-Dur von Maurice Ravel, dem einzigen Streichquartett des Komponisten, rundet das Programm ab. In seiner Komposition kombinierte Ravel verschiedene Stile und verbindet dabei unter anderem baskische Tanzrhythmik mit klassischen Elementen.

Cornelia Scheiwiller ■



Die Karriere des Hagen-Quartetts dauert bereits vier Jahrzehnte an.

Hagen-Quartett

Konzert am Sonntag, 16. Juni, 16.15 Uhr, in der Bibliothek des Kloster Fischingen
Konzertdauer: zirka 75 Minuten
Eintritt: 50 Franken, Studierende/Lernende ab 16 Jahre: 40 Franken

KonzertKulinarikTicket:
99 Franken / mit Übernachtung im Einzelzimmer 248 Franken / im Doppelzimmer 189 Franken pro Person



ESCHLIKER NACHRICHTEN

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Eschlikon

Auf den Kopf
getroffen. Innenausbau von
Hollenstein. Spitzenqualität
zu fairen Preisen.

B. Hollenstein AG
Zimmererei/Schreinerei

B. Hollenstein AG
8360 Eschlikon, Hörnlistrasse 8
Tel. 071 970 06 16
Fax 071 970 06 18

www.hollensteinag.ch

AUS DER SICHT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner
Im Moment, in welchem ich diese Zeilen schreibe, «schiff» es mal wieder ordentlich. Und so langsam aber sicher habe ich genug vom Regen. Diverse in unserer Gemeinde waren direkt von den massiven Regenfällen betroffen. Als Besitzer einer Liegenschaft, als Mitglied der Feuerwehr oder des Zivilschutzes. Allen, die geholfen haben, das Wasser in geordnete Bahnen zu lenken und Keller auszupumpen, danke ich herzlich für den Einsatz! Seitens Gemeinde wird ausgewertet, wieso zum Beispiel Überschwemmungen möglich waren, beziehungsweise ob allenfalls Massnahmen ergriffen werden müssen, damit es bei künftigen Starkregen-Ereignissen nicht mehr dazu kommt. Trotz allem: Der Regen (das Wasser) ist für uns doch sehr wichtig und in den Vorjahren hätten wir uns mehr Regen gewünscht. Wofür wird Wasser benötigt? Und wie gedankenlos gehen wir manchmal damit um? Man dreht den Wasserhahn auf und es sprudelt Trinkwasser in bester Qualität (welche die Gemeinde sicherzustellen hat) ins Wasserglas. Ohne Wasser hätten wir noch mehr Mühe den Bedarf an elektrischer Energie zu decken. Wussten Sie, dass alleine der mittlere Trinkwasserverbrauch pro Einwohnerin/Einwohner in der Schweiz im Jahre 2022 bei rund 287 Liter (Bundesamt für Statistik) lag? Und doch: Ich mag Ihnen allen mal wieder ein paar Sonnenstrahlen und wärmere Temperaturen gönnen. Nicht nur in der Freizeit, denn das Arbeiten im Freien ist ja auch angenehmer, wenn es rundherum nicht immer nass ist. Und so hoffe ich doch, dass, wenn Sie diese Zeilen lesen, doch mal wieder die Sonne scheint. Schliesslich ist ja Sommer und für viele von uns stehen die Ferien vor der Tür. Ich wünsche Ihnen viele schöne Sommertage und erholsame Ferien!



Bernhard Braun
Gemeindepäsident

First Responder in Bichelsee-Balterswil und Eschlikon ab 1. Juli 2024 im Einsatz Unverzögliche Einleitung lebensrettender Massnahmen durch ausgebildete First Responder

Im November 2022 wurde an einer Sitzung mit den zuständigen Gemeinderäten aus Bichelsee-Balterswil und Eschlikon, den Feuerwehrkommandanten und Samaritern die First Responder und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Dabei wurde aufgezeigt, dass bei einem Herz-Kreislaufstillstand die unverzügliche Einleitung lebensrettender Massnahmen essenziell ist, um der betroffenen Person eine reale Überlebenschance zu ermöglichen.

So wurde das Projekt «Aufbau einer First Responder Gruppe» über beide Gemeinden ins Leben gerufen. Eine Fachgruppe erarbeitete im Verlauf des Jahres 2023 das Konzept für den First Responder Dienst, welches beide Gemeinderäte im vierten Quartal 2023 genehmigten.

Nun ging es an die detaillierte Ausarbeitung sowie die Anwerbung von First Respondern. Die Interessenten konnten an drei Kick-Off Abenden einen näheren Einblick in die Arbeit als First Responder gewinnen. Die Rekrutierung fand innerhalb der Feuerwehren und dem Samariterverein statt. Dadurch wird auf einer bereits guten Zusammenarbeit

aufgesetzt und die Gruppenzugehörigkeit kann unterstützend genutzt werden. Damit die angehenden First Responder für ihren Einsatz bereit sind, besuchten die Personen ohne gültige Erste Hilfe Ausbildung den Ersthelfer Kurs Stufe 1 an zwei Tagen im April. Dabei lernten sie grundlegende Massnahmen zur Beurteilung von betroffenen Personen, Bewusstlosenlagerung, Herz-Druck-Massage, Wärmeerhalt, Symptome zum Herzinfarkt, Schlaganfall wie auch deren Erste Hilfe Massnahmen.

Ende Mai fand der erste Einführungsabend mit allen angehenden First Respondern statt, auch denjenigen, mit einer Stufe 2 oder auch höheren Erste Hilfe Ausbildung. Dabei wurden Themen wie Ablauf der Alarmierung, ausrücken, parkieren am Einsatzort sowie Aufgabenverteilung im Team besprochen. Ende Juni ist der zweite Einführungsabend zu den Themen Wiederholung Reanimation, Betreuung von Angehörigen, Protokollierung des Einsatzes, Nachbesprechung des Ein-

satzes sowie persönliche Psychohygiene geplant. Per 1. Juli 2024 startet die Alarmierung via Sanitätsnotrufzentrale Frauenfeld mit 16 First Respondern für das Gebiet der Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Eschlikon. Die Teamleitung liegt bei Mirjam Ramseier-Zanella, diplomierte Rettungssanitäterin HF. Die Gemeinderäte Bichelsee-Balterswil und Eschlikon bedankt sich bei den neuen First Respondern und sind sehr erfreut, dass der Erste Hilfe Dienst nun starten kann.



AUS DEM GEMEINDERAT UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Kündigung Samantha Schmalz

Mit Bedauern haben Gemeinderat und Mitarbeitende davon Kenntnis nehmen müssen, dass Samantha Schmalz, Mitarbeiterin der Gemeindekanzlei, infolge beruflicher Neuorientierung ihre Anstellung auf der Gemeindeverwaltung per Ende Juli 2024 gekündigt hat. Mitarbeitende und Gemeinderat bedanken sich bei Samantha Schmalz für ihren Einsatz und Kollegialität herzlich und wünschen für die Zukunft nur das Beste.

Die Kündigung wurde zum Anlass genommen, die Strukturen innerhalb der Gemeindekanzlei eingehend zu prüfen. Das Stellenpensum wird erhöht (alt 40 Prozent, neu 80 bis 100 Prozent) sowie erweitert und beinhaltet in diesem Zusammenhang neu auch die Stellvertretung des Gemeindegeschreibers.

Gestaltungsplan Quant

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. Mai vom Gestaltungsplan Quant, welcher durch das Amt für Raumentwicklung entsprechend vorgeprüft wurde und auch für die öffentliche Mitwirkung aufgelegt war, abschliessend Kenntnis genommen und diesen zur öffentlichen Auflage (siehe Inserat in dieser Ausgabe) freigegeben.

Bundesfeier 2024

Leider liess sich für die Ausrichtung der Gemeinde-Bundesfeier 2024 kein Verein finden, welcher die Durchführung des Anlasses sichergestellt hätte. Die Feier findet trotzdem statt, der Lead zur Durchführung liegt nun bei der Gemeindeverwaltung, welche die Planung aufgenommen hat.

Überdachung Grillstelle

Im Budget 2024 ist der Betrag von 35000 Franken zur Erstellung einer Überdachung der Grillstelle bei der Waldhütte Stockenholz vorgesehen. Die Geschäftsleitung hat den Auftrag nun an die Firma Schmalz & Söhne, Eschlikon, zum Betrag von 37 147.50 Franken (inklusive Mehrwertsteuer) vergeben und die in diesem Zusammenhang geringe Überschreitung des budgetierten Betrages bewilligt. Die Erstellung erfolgt, sobald die Baubewilligung dazu erteilt wird.

Einwohnerstatistik

Per Ende März 2024 waren 4870 Personen in der Gemeinde Eschlikon wohnhaft. Gegenüber dem Vorquartal bedeutet dies einen Zuwachs von sechs Personen.

Arbeitsvergabe PV-Anlage

Die Geschäftsleitung hat den Auftrag zur Erstellung einer Photovoltaik-Anlage (PVA; 15.66 Kilowatt Peak) auf dem Nebengebäude beim Werkhof an die Firma Brändle Gebäudehüllen AG, Sirmach, zum Preis von 29 878.85 (inklusive Mehrwertsteuer) vergeben. Im Budget 2024 ist dafür ein Betrag von 45 100 Franken vorgesehen.

Unterstützung Werkhof

Mit Joel Elser konnte die neue, dritte Stelle beim Werkhof besetzt werden (Bericht folgt zu gegebener Zeit). Leider ist Joel Elser unfallbedingt nicht einsatzfähig und konnte seine Stelle nicht wie geplant auf den 1. Mai antreten. Aus diesem Grunde werden zwei ukrainische Staatsangehörige vorderhand temporär zur Unterstützung im Werkhof eingesetzt.

ebh
bingesser huber elektro ag

Glasfaser Starkstrom
Schwachstrom Solarstrom

8360 Eschlikon

„Energie-Fenster – Gewinn dank Technik.“
Domenic Schneider,
Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910
- energiesparend
in allen Grössen und Formen
in Holz, Holzmetall und Kunststoff.
Besuchen Sie unseren Showroom

GAUTSCHI
FENSTERBAU

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

Spezial
Kinderbrillenglas
«Verlangsamt den
Korrekturanstieg»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirmach

Optik **Sichtwerk**

Gemeinde Eschlikon weiterhin vertreten Gratulation zur Wahl

Es ist zwar schon eine Weile her, seit am 7. April die Erneuerungswahlen in den Grossen Rat des Kantons Thurgau stattgefunden haben. Erfreut darf festgestellt werden, dass Eschlikon im Grossen Rat weiterhin und neu mit vier Einwohnern vertreten ist.

Wiedergewählt wurden:

- Bernhard Braun, GRÜNE (Gemeindepräsident Eschlikon)
- Alexander Sigg, GLP (Gemeinderat Eschlikon)

- Mathias Dietz, EVP (Sozialpädagoge FH/Diakon)

Neu in den Grossen Rat gewählt wurde:

- Manuela Fritschi, FDP (Gemeindeforschreiberin/Verwaltungsleiterin Gemeinde Sirnach)

Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung gratulieren den Gewählten herzlich und danken für ihr Engagement in der Legislative für die Gemeinde Eschlikon, den Bezirk Münchwilen und den Kanton Thurgau!



Mathias Dietz, Alexander Sigg, Manuela Fritschi und Bernhard Braun (von links).

Neuer Veranstaltungsort



Einladung zur Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Eschlikon vom Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Schulhaus Mettlen, Wallenwil

Der Gemeinderat lädt zur Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 ein. Folgende Traktanden stehen an:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023
2. Jahresrechnung 2023
 - a) Genehmigung Jahresrechnung
 - b) Verwendung Ertragsüberschuss
3. Verpflichtungskredit Sanierung Ortsdurchfahrt Bahnhofstrasse/Winterthurerstrasse
4. Auflösung Neubewertungsreserve
 - a) CHF 710 000 Sanierung Ortsdurchfahrt Bahnhofstrasse/Winterthurerstrasse (gebundene Ausgaben)
 - b) CHF 600 000 Sanierung Ortsdurchfahrt Bahnhofstrasse/Winterthurerstrasse (Anteil Aufwertungsmassnahmen)
5. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben.

Heft mit Botschaft und Anträgen

Der Gemeinderat hat entschieden, dass aus Kosten- und Ressourcen-gründen keine Botschaften verteilt werden. Sämtliche Informationen finden Sie unter www.eschlikon.ch/botschaft oder mittels nebenstehendem QR-Code. Auf Wunsch können Exemplare der detaillierten Botschaft gratis bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@eschlikon.ch / 071 973 99 11) bestellt oder abgeholt werden.



Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt der persönlich zugestellte Stimmausweis, welcher per Post versendet wird. Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Montag, 24. Juni 2024, bei der Gemeindekanzlei (gemeinde@eschlikon.ch / Tel. 071 973 99 23) zu verlangen.

Beratende Mitwirkung

Gemäss Gemeindeordnung Art. 7 können in der Gemeinde Eschlikon wohnhafte schweizerische Jugendliche ab 16 Jahren sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer ab 16 Jahren an der Gemeindeversammlung beratend mitwirken. Eine solche Teilnahme ist bis am Montag, 24. Juni 2024 bei der Gemeindekanzlei anzumelden.

Eschlikon, 14. Juni 2024

Gemeinderat Eschlikon



Politische Gemeinde Eschlikon

Öffentliche Auflage / fakultatives Referendum

Gestützt auf §§ 29 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 23. Mai 2024 erfolgt folgende Auflage:

Gestaltungsplan «Quant»

(Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften, Planungsbericht, Richtprojekt und Umgebungsplan)

Einbezogene Grundstücke: Parzellen-Nrn. 66 und 1278

Auflagefrist: 14. Juni 2024 bis 3. Juli 2024

Auflageort: Gemeindeverwaltung Eschlikon, Wiesenstrasse 3, 8630 Eschlikon (zu den ordentlichen Bürozeiten oder auf der Homepage unter www.eschlikon.ch/ortsplanung)

Rechtsmittel: Wer durch den Gestaltungsplan berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Eschlikon, Postfach, 8360 Eschlikon, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Der Gestaltungsplan «Quant» unterliegt während der Auflagefrist dem fakultativen Referendum gemäss § 24 Abs. 3 PBG i.V.m. Art. 11 der Gemeindeordnung. Er ist nach Erledigung der Einsprachen der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, falls dies 100 Stimmberechtigte verlangen. Die nötigen Unterschriften sind innert der Auflagefrist bei der Gemeindeverwaltung Eschlikon einzureichen.

Eschlikon, 14. Juni 2024

Gemeinderat Eschlikon

Zeit noch nicht reif Verzicht auf Beitritt

Die Feuerwehren Sirnach, Münchwilen inklusiv Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil und Wängi und die jeweiligen Gemeinderäte haben sich für den Beitritt zu einem Zweckverband «Sicherheitsverbund Hinterthurgau», kurz SVHTG, entschieden.

Die Gemeinde Eschlikon war zu Beginn Mitglied der vorberatenden Gremien in Zusammenhang mit dem Thema, beziehungsweise zur Evaluation, ob ein Beitritt zum Verbund in Frage kommt. Der Gemeinderat Eschlikon ist mit der Feuerwehr Eschlikon nach intensiven Abklärungen und Gesprächen jedoch zum Schluss gekommen, vorderhand auf einen Beitritt aus diversen Gründen

zu verzichten. Wie auch für die Feuerwehr Fischingen, ist die Zeit noch nicht reif, sich dem Verbund anzuschliessen. Trotz dieses negativen Entscheids der Gemeinde Eschlikon, wird die Zusammenarbeit innerhalb des Stützpunktgebietes weiterhin gepflegt werden, nicht zuletzt auch wegen der gesetzlichen Vorgaben. Sollte sich die Notwendigkeit zu einem Beitritt ergeben, wäre dies auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich.

Auch ohne Beitritt zum Verbund, ist die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Eschlikon gewährleistet. Sie ist bestens ausgerüstet und ausgebildet. Korps und Kader sind anzahlmässig auf einem sehr guten Stand und «Voll parat».



HANDÄNDERUNGEN

- 24. April, Eschlikon, Grundstück Nr. S333, 3½-Zimmer-Wohnung, Rosenstrasse 31, 861000 StWE; Veräusserer Erben Schwager Helen Marlies, Eschlikon; Erwerber Staub Richard, Märwil.
- 23. Mai, Eschlikon, Grundstück Nr.71, 1737 m², Land, Haldenweg 2, Blumenaustrasse 13 und 15, Mehrfamilienhaus Magazin, Garagen; Veräusserer Corti Cornelia, Zufikon; Erwerber Volksschulgemeinde Eschlikon, Eschlikon.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Luginbühl Daniel / Einbau neue Eingangstüre für Einliegerwohnung, auf Grundstück Nr. 3453, Sonnenhaldenstrasse 2a, Wallenwil
- Mosberger Patrick und Angela / PV-Anlage auf Ziegeldach, auf Grundstück Nr. 2293, Hurnen 70, Eschlikon
- Treiber Gerhard / Erstellung Luft-/Wasser-Wärmepumpe, auf Grundstück Nr. 372, Wiesenstrasse 1a, Eschlikon
- Immomali AG / Erstellung Parkplätze, auf Grundstück Nr. 313, Bahnhofstrasse 5, Eschlikon
- Dalipi Astrit und Shqiye / Hauseingang im UG, Balkonerweiterung im EG, 2 Sichtschutzelemente, auf Grundstück Nr. 731, Sirnacherstrasse 2, Eschlikon
- BM Baumanagement GmbH, Beat Müller / Ausbau Ausstellung, auf Grundstück Nr. 372, Wiesenstrasse 1a, Eschlikon
- Kenjar Asmir und Refika / Ersatz der bestehenden Heizungsanlage durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe, auf Grundstück Nr. 750, Gartenstrasse 6, Eschlikon
- Frey Simon und Sarah / Ersatz Heizungsanlage durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, auf Grundstück Nr. 3462, Stationsstrasse 33, Wallenwil

Eschliker Nachrichten:

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Juli 2024.

www.eschlikon.ch/h

SKODA

Neuhof Garage

Vertrauen auch Sie auf unsere kompetente Beratung.

Wir sind Ihr autorisierter Skoda Servicepartner in Ihrer Nähe.

seit 40 JAHREN

Kissen & Duvet aus eigener Produktion

Santschi & Böbel

...fürs Wohnen und Schlafen!

Bahnhofstrasse 52
CH-8360 Eschlikon
Tel. 071 971 25 61

www.santschi-boebel.ch

Matratzen · Bettwaren · Reinigung · Schlafberatung · Gratis probeliegen

WF

Werner Fischer Panel AG

Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch



Für die Lehrzeit vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2028 ist in unserer Gemeindeverwaltung eine

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (E-Profil mit/ohne Berufsmatura)

neu zu besetzen.

Wir wünschen uns motivierte Kandidaten/innen mit

- einem Sekundarschulabschluss Stammklasse E
- guten Zeugnisnoten
- angenehmen Umgangsformen
- Freude am Kontakt mit Kunden und
- Bereitschaft, im Team engagiert mitzuarbeiten

Die Ausbildung dauert drei Jahre und basiert auf dem Modelllehrgang der Branche für öffentliche Verwaltung. Die Entlohnung erfolgt zu fortschrittlichen Bedingungen. Der Arbeitsplatz befindet sich in unseren modern ausgestatteten Büros an der Wiesenstrasse 3 in Eschlikon.

Du interessierst dich für die Abläufe der öffentlichen Verwaltung und wünschst eine abwechslungsreiche Ausbildungszeit? Dann ist die Lehre bei der Gemeinde Eschlikon genau das Richtige für dich!

Für Fragen oder weitere Auskünfte zur Lehre darfst du dich gerne an Sina Ledermann wenden (Tel. 071 973 99 19). Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen an personal@eschlikon.ch.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Einbürgerung Gemeindebürgerrecht wurde erteilt

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. Mai 2024 das Gesuch um Einbürgerung von Cebrail Cakti und seinen drei Kindern, Devrim Cakti, Halil Cakti und Mirvan Cakti gutgeheissen.

Cebrail Cakti, geboren am 23. August 1983, und seine Kinder, Devrim Cakti, geboren am 3. November 2014, Halil Cakti, geboren am 15. Juni 2016 und Mirvan Cakti, geboren am 22. Juni 2018, ersuchten um Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Die Familie Cakti besitzt die Staatsangehörigkeit der Türkei. Herr Cakti ist seit dem 18. März 2016 verheiratet und wohnt seit 2015 in der Gemeinde Eschlikon. Herr Cakti ist in der Türkei geboren und im Jahr 2005 in die Schweiz eingereist. Die beiden älteren Kinder, Devrim und Halil sind ebenfalls in der Türkei zur Welt gekommen. Mirvan Cakti ist in der Schweiz geboren. Herr Cakti führt zusammen mit seiner Frau die Pizzeria NOINOI in Eschlikon. Die drei Kinder besuchen die Primarschule in Eschlikon. Herr Cakti und seine drei Kinder fühlen sich in der Schweiz und insbe-

sondere in Eschlikon sehr wohl, weshalb das Schweizer Bürgerrecht gewünscht wurde. Das Gesuch ist gegenwärtig bei Kanton und Bund pendent, welche ebenso das Bürgerrecht erteilen müssen.



Zweiter Wahlgang notwendig

Absolutes Mehr wurde nicht erreicht

Am vergangenen Wahlsonntag vom 9. Juni war die Nachfolge für den zurücktretenden Gemeinderat Peter Meier zu wählen. Zur Wahl gestellt hatten sich mit Martin Jegge (EDU, Eschlikon) und Bastian Kahrmann (GRÜNE, Wallenwil) zwei valable Kandidaten. Auf Martin Jegge entfielen total 515 Stimmen, Bastian Kahrmann hat 511 Stimmen erhalten. Das absolute Mehr von 537 Stimmen hat leider keiner der beiden Kandidaten erreicht, weshalb ein zweiter Wahlgang nötig wird. Dieser findet statt am eidgenössischen Wahlsonntag vom 22. September 2024.

Für den zweiten Wahlgang werden keine offiziellen Wahllisten mehr erstellt und es gilt dannzumal das relative Mehr. Das heisst, es wird der Kandidat/die Kandidatin gewählt, welcher/welche am meisten Stimmen auf sich vereint. Es können sich auch weitere Interessierte zur Wahl stellen, welche im ersten Wahlgang nicht angetreten sind.

Bei Fragen steht die Gemeindekanzlei, Silvan Zingg, Gemeindeschreiber oder der Gemeindepräsident Bernhard Braun gerne zur Verfügung.



Eschlikon ist eine lebendige, moderne und attraktive Gemeinde mit rund 4900 Einwohner/innen und liegt im schönen Hinterthurgau. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte und teamfähige Persönlichkeit als

Mitarbeiter/in Gemeindekanzlei/ Stv. Gemeindeschreiber/in (80–100%)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Personaladministration mit Lohnverarbeitung
- Vor- und Nachbereitung der Gemeinderatssitzungen, Geschäftsleitungs-sitzungen und Gemeindeversammlungen
- Vorbereitung von Wahlen und Abstimmungen
- Bewirtschaftung Vertragswesen und Schlüsselsystem
- Mithilfe bei Reglementsüberarbeitungen und weiteren Projekten
- Lehrlingsausbildung Gemeindekanzlei

Was wir von Ihnen erwarten:

- Abgeschlossene Grundausbildung mit Berufserfahrung im Verwaltungsbereich
- Freude am Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Behörden
- Kommunikative, belastbare und zuverlässige Persönlichkeit
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie angenehme Umgangsformen
- Selbständige Arbeitsweise sowie gute Informatikkenntnisse (MS Office, CMI)

Was wir von Ihnen erwarten:

Bei uns erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Sie werden in einem dynamischen Umfeld arbeiten, das Ihnen viel Raum für Eigenverantwortung und innovative Ideen bietet. Des Weiteren erwarten Sie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, ein modernes Arbeitsumfeld und die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Möchten Sie Teil unseres eingespielten Teams werden? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an personal@eschlikon.ch.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den Verwaltungsleiter, Silvan Zingg, silvan.zingg@eschlikon.ch, Telefon 071 973 99 23.

Bau- und Erschliessungswesen Überarbeitung BGO

Die heutige Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) stammt aus dem Jahr 2009. Nach über 15 Jahren ist eine Überarbeitung angebracht, zumal festgestellt wurde, dass die Erträge aus den Gebühren nicht mehr ausreichen, um die laufenden und künftig anfallenden Kosten zu decken. In den letzten Jahren wurden grössere Investitionen in die Wasser- und Abwasseranlagen getätigt und die Gemeinde Eschlikon muss künftig wesentlich höhere Beiträge an die Abwasserverbände leisten. Dazu kommen die Teuerung der letzten Jahre und die mittlerweile wieder angestiegenen Zinsen. Das bestehende Reglement soll ausserdem an die übergeordneten Gesetze und Empfehlungen angepasst werden und die Gebührengestaltung soll sich stärker am Verursacherprinzip orientieren.

Der Gemeinderat hat für die Ausarbeitung der neuen Beitrags- und Gebührenordnung ein Projektteam beauftragt. Im Projektteam erarbeiteten die Gemeinderäte Alexander Sigg und Alexander Kredt, Gemeindeschreiber Silvan Zingg, der

Leiter der Abteilung Technische Werke Manuel Herzog sowie Ramona Hobel vom BHA-Team als externe Beraterin/Expertin die neue Gebührenordnung. Ausserdem wurden für die Berechnungen in den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser weitere Experten hinzugezogen. In sieben Sitzungen beriet das Projektteam sich intensiv und im Detail zum Gebührenreglement. Als Grundlagen dienten das Musterreglement des Kantons Thurgau und das bestehende Reglement der Gemeinde Eschlikon. Weiter erfolgte ein Quervergleich mit den Regelungen und Gebühren anderer Thurgauer Gemeinden.

Das neu ausgearbeitete Reglement wurde durch den Gemeinderat geprüft und zur Vorprüfung seitens Kanton und -Preisüberwacher freigegeben. Sobald das Resultat der Vorprüfung vorliegt, werden das neue Reglement und die neuen Gebühren der Eschliker Bevölkerung vorgestellt. Das Reglement bedarf anschliessend der Genehmigung durch den Gemeinderat und untersteht dem fakultativen Referendum.

Schlusspiff Grümpeli und Anpiff für Fussballplatz-Sanierung

Nach dem Grümpeltturnier des FC Eschlikon vom Wochenende 29./30. Juni erfolgt der Anpiff für die Platzsanierung. Sofern witterungsbedingt möglich, fahren gemäss Zeitplan am 2. Juli die Bagger auf und beginnen, den Rasen abzutragen. Nach den Aushub- und weiteren Tiefbauarbeiten werden der Drainsand und die neue Rasentragschicht eingebracht. Die Sanierungsarbeiten haben bis Mitte September etliche Lastwagenfahrten zur Folge. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wird auf dem Parkplatz vor dem FC Clubhaus ein Wendepfad sowie die Bauinstallation eingerichtet. Dadurch werden Wendemanöver auf der Herdernstrasse vermieden. Die Fussgängerführung ist entsprechend gekennzeichnet. Die Gemeinde Eschlikon bedankt sich als Bauherrin jetzt schon bei den Anwohnenden fürs Verständnis für die notwendigen Lärmimmissionen und den Mehrverkehr.

Sozusagen als Training und Vorbereitung für den Anpiff zum grossen Spiel beziehungsweise zur grossen Sanierung konnten die wichtigsten Arbeitsgattungen innerhalb des budgetierten Kostenrahmens vergeben werden. Mit der geplanten Fertigstellung können sich Spielerinnen und Spieler auf eine modernisierte und verbesserte Anlage freuen, die den Anforderungen des Sports gerecht wird.



In Eschlikon gibt es keinen Strand, aber ein ultraschnelles Glasfasernetz.

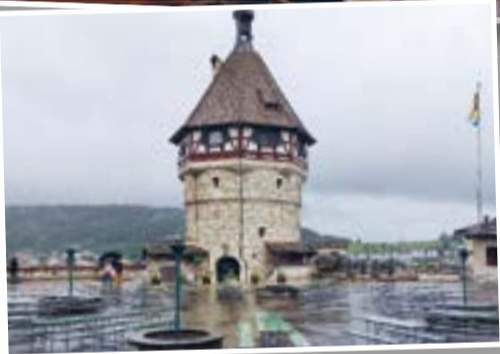
**Voll dabei - Das Glasfasernetz
der Gemeinde Eschlikon verbindet.**

Mit der ganzen Welt.



Neupensionierten-Anlass 2024 Erlebnisreicher Tag in Schaffhausen

Am 31. Mai fand der letzte Neupensionierten-Anlass der Gemeinde Eschlikon für die Jahrgänge 1958/59 mit einem abwechslungsreichen Ausflug nach Schaffhausen statt. Zwanzig gut gelaunte Neupensionärinnen und Neupensionäre starteten mit dem Car vor dem Gemeindehaus in Eschlikon. Nach der spannenden Führung mit der Turmwärterin Karola Lüthi durch den Munot, folgte der kulinarische Teil des Ausflugs. Nach dem gemütlichen und schmackhaften Mittagessen direkt am Rheinfluss, wechselte die muntere Gesellschaft aufs Schiff, das alle trotz Dauerregen gut und sicher zum Kloster Rheinau fuhr. In ausgelassener Stimmung kam die Gesellschaft am späteren Nachmittag nach Eschlikon zurück.



AGENDA 60+

Spielen 60+: Freitag, 28. Juni, 14 Uhr im Seniorentreff am Kreisel in Eschlikon, Bahnhofstrasse 34b

Mit Gesellschaftsspielen in gemütlicher Runde wird der Alltag für zwei Stunden vergessen. Ob mit Brett-, Würfel- oder Kartenspielen – den Spielmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

Forum 60+

Das Forum 60+ Team macht im Juli und August Sommerferien. Der nächste Anlass findet am Donnerstag, 5. September statt.

Singen 60+: Mittwoch, 10. Juli

Gemeinsames Singen im Saal unter der katholischen Kirche Eschlikon, jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.15 Uhr. Singen ist gesund und macht glücklich!

Stammtisch 60+: jeden Dienstag ab 14 Uhr im Café City Treff in Eschlikon. Regelmässig, in lockerer Atmosphäre gemeinsam etwas trinken, plaudern und sich kennenlernen.

In den Monaten Juli und August finden keine offiziellen Anlässe statt.



Unsere Sommeröffnungszeiten

Bitte beachten Sie, dass die Gemeinde Eschlikon jedes Jahr im Sommer reduziert geöffnet hat. Die diesjährigen Sommeröffnungszeiten vom 8. Juli 2024 bis 2. August 2024 gestalten sich wie folgt:

Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	geschlossen

Am Donnerstag, 1. August 2024 bleibt die Verwaltung aufgrund des Nationalfeiertages geschlossen.

Selbstverständlich dürfen Sie gerne Termine ausserhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

Nächste

Papier- und Kartonsammlung

in Eschlikon, Wallenwil und Hurnen zu Gunsten der Schullagerkasse am:

Dienstag, 2. Juli



Veranstaltungskalender 2024

Wann	Was	Wo	Wer
Juni			
15.	9–12 Uhr	Neophyten-Ausreiss-Aktion	Ziegeleiweiher Eschlikon Kurt Egger
20.	11.45–13.30 Uhr	Wähentag	Pfarrzentrum Bruder Klaus Kath. Kirche Eschlikon Pastoralraum Hinterthurgau, Jolanda Knecht
26.	19.30–21.30 Uhr	Gemeindeversammlung Politische Gemeinde	Aula Schulhaus Mettlen, 8360 Wallenwil Politische Gemeinde Eschlikon
Juli			
2	18 - 18.30 Uhr	Friedensgebet der Kirchen	Pfarrzentrum Bruder Klaus Kath. Kirche Eschlikon Christliche Kirchen Eschlikon, Jolanda Knecht
08.07. – 11.08.2024	-	Sommerferien VSG Eschlikon	8360 Eschlikon/Wallenwil VSG Eschlikon
10	ab 11.15 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Post, Bahnhofstrasse 7, 8360 Eschlikon Alana Bachmann

IMPRESSUM

Verlag:
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Kontakt:
071 973 99 11
erza.boqolli@eschlikon.ch

Herausgeber:
Gemeinde Eschlikon,
Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

Redaktion:
Gemeinde Eschlikon
(Bernhard Braun, Erza Boqolli)

Nächste Eschliker Nachrichten:
12. Juli 2024

Redaktionsschluss:
1. Juli 2024



Intensives Turn-Wochenende grandios gemeistert

Kürzlich standen die Turnerinnen und die Leiterinnen der Geräteriege Eschlikon im Dauereinsatz. Am Samstag stand der Tannzapfe-Cup in Dussnang auf dem Programm, während am Sonntag der nächste Einzelwettkampf in Steckborn wartete.

Eschlikon – Den Start in den diesjährigen Tannzapfe-Cup legten die Aktiven mit dem Boden. Nach dem Thurgauer Meistertitel eine Woche zuvor präsentierten sie das Programm erneut sehr sauber. Mit der ausgezeichneten Note von 9.48 platzierten sie sich auf dem dritten Rang.

Mostkrug gewonnen

Als nächstes war das Programm am Schulstufenbarren an der Reihe. Die Ansage des Speakers gab den Turnerinnen den nötigen Kick und die Aktiven zeigten sich vom ersten Ton der Musik an von ihrer besten Seite. Mit der Note 9.63 führten sie das Zwischenklassement an. Danach stand die Disziplin Gerätekombination an. Leider schlichen sich einige Stürze ein und für die nicht ganz fehlerfreie



Die «Jugend» und «Aktiven» freuen sich über ihre sensationellen Leistungen.

Darbietung erhielten sie die Note 9.36, was knapp nicht für eine Teilnahme im Final reichte. Schlag auf Schlag ging es aber mit dem Final am Schulstufenbarren weiter. Die Turnerinnen

flogen durch die Luft, hingen gekonnt an den Barren und strahlten. Mit der Note von 9.60 verteidigten sie den Titel und durften erneut den Mostkrug nach Hause nehmen!

Zum Erstaunen aller Turnerinnen durften sie auch das Bodenprogramm im Final nochmals zeigen und sich in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld über den vierten Schlussrang freuen.

Starke Jugend

Dass die Turnerinnen der Jugendgruppe gegenüber den Aktivgruppen um nichts nachstehen, ist bereits bestens bekannt. Auch am diesjährigen Tannzapfe-Cup vermochte das Vereinsgeräteturnen Jugend sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Den Ausfall von zwei Turnerinnen steckten sie gekonnt weg und zeigten ihre drei Programme mit Bravour. Mit einer sensationellen Note von 9.33 im Schulstufenbarren durfte die Jugend lange um einen Finalplatz hoffen. Mit dem sechsten Rang im Schulstufenbarren und dem

siebten Rang mit der Gerätekombination zeigten sie einmal mehr, dass sie mit den Erwachsenen mithalten können. In der Disziplin Reck erturnten sie mit der Note 9.25 einen Finalplatz. Die Jugend verteidigt den zweiten Rang am Reck auch in diesem Jahr!

Sommercup

Am Sonntag galt es für die Einzelturnerinnen nochmals ernst. Mit Chiara Schilter (Kategorie 1), Norina Stocker (Kategorie 4), Celine Bürgi (Kategorie 7) und Katja Kellenberger (Kategorie D) durften sich gleich vier Turnerinnen über einen Podestplatz freuen. Weitere 27 Turnerinnen der Geräteriege Eschlikon konnten sich eine der beliebten Auszeichnungen umhängen lassen.

Anina Trochsler ■

Es wuselte in Wallenwils Gassen

Für die fünfte Etappe der diesjährigen Öpfel-Trophy zeichneten die Männerriege Wallenwil zusammen mit der OL Regio Wil verantwortlich. Grandioses Wetter, gute Erreichbarkeit und fehlender Durchgangsverkehr steigerten die Attraktivität des Dorf-OL's.

Wallenwil – Weit über 700 Läuferinnen und Läufer machten ab 17 Uhr das beschauliche Dörfchen zu einem einzigen Sportplatz. Kein Weg und keine Strasse gab es zwischen Bahngelände und Stutz, welche nicht als Route zwischen den Kontrollposten erhalten musste.

Einmal mehr weltmeisterlicher Sieg

Damit die längste Strecke von über sechs Kilometern und 24 Kontrollposten auf der Karte lesbar blieb, wurde sie auf zwei Seiten dargestellt. Mit einer Siegerzeit von 18 Minuten 43 Sekunden wurde Daniel Hubmann seiner Favoritenrolle gerecht. Der in Eschlikon aufgewachsene mehrfache Weltmeister und Weltcupsieger nutzte den Lauf in seiner alten Heimat als Vorbereitung für die Weltmeisterschaften im schottischen Edinburgh, bei welchen er beim Sprint am Start stand.



Zahlreiche Familien nutzten die idealen Verhältnisse für den Freiluftsport in Wallenwil.

Jung und Alt am Start

Beachtlich und doch nicht ganz so schnell unterwegs waren die vielen Hobbysportlerinnen und -sportler sowie Familien, welche in insgesamt zehn Kategorien an den Start gehen konnten und zwischen zweieinhalb

und fünf Kilometer zu bewältigen hatten. Die jüngste Teilnehmerin, im Kinderwagen über den Parcours gestossen, erreichte das Ziel unbeschadet nach einer halben Stunde, während der 91-jährige Münchwiler Othmar

Sauter als ältester Teilnehmer seine 15 Postenquittungen auch bereits nach 38 Minuten beisammen hatte. Ranglisten und weitere Infos unter www.oepfel-trophy.ch.

Beat Imhof ■

Dorffest am Grümpeli FC Eschlikon – 28. bis 30. Juni

In gut zwei Wochen ist es endlich wieder soweit! Das legendäre Grümpeli des FC Eschlikon steht vor der Tür. Vom Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni freut sich der FC Eschlikon wieder, das Grümpeli zu organisieren.

Eschlikon – Nutzen Sie jetzt noch die Gelegenheit, Ihre Mannschaft für das diesjährige Grümpeli über www.fc-eschlikon.ch anzumelden. Der Anmeldeschluss ist am Samstag, 22. Juni um 12 Uhr.

Kategorien für alle

Für jeden Geschmack, sei es auf oder neben dem Platz, bietet das Grümpeli des FC Eschlikon viele spannende Spielkategorien. Am Freitag geht es los mit der beliebten Kategorie Trumppfuss, bei der sich die Teams im Jassen und

Torwandschiessen messen, sowie den Plauschmannschaften.

Am Samstagmittag findet ein Turnier der D und C-Junioren statt. Am Nachmittag schnüren sich dann die Teilnehmenden in den Kategorien Nichtfussballer sowie Sie + Er die Fussballschuhe.

Am Sonntag kommen dann unsere kleinsten Fussballfreunde zum Genuss vom Grümpelifeeling. Bei den Turnieren der F- und E-Junioren werden die Grundsteine für hoffentlich lange Karrieren im Dress des FC Eschlikons gelegt.

Dorffest mit Grossleinwand

Fussball, Beisammensein, Musik und Verpflegung aus dem Festzelt und später der Bar machen das Grümpeli alljährlich zum beliebten Dorffest. Die Achtelfinalspiele der diesjährigen Fussballeuropameisterschaft aus Deutschland vom Samstag, 29. Juni, werden live auf einer Grossleinwand im Festzelt übertragen! Der FC Eschlikon bedankt sich für die Unterstützung und freut sich auf viele Teilnehmende und Zuschauende. Seien auch Sie mit dabei!

Matthias Müller ■

Reklame



FRAUENVEREIN ESCHLIKON - WALLENWIL
gemeinnützig - miteinander - füreinander

Superheldin

für Planung und Organisation Mahlzeitendienst gesucht

Superkräfte:

- zuverlässig
- kontaktfreudig
- Organisationstalent



Regelmässige Heldentaten:

- monatliche Planung / Rechnungsstellung
- Ansprechperson für FahrerInnen, Bezüger, sowie Küche
- telefonische Verfügbarkeit
- Vorstandsmitglied im Frauenverein

Chance packen!

Bist du bereit deine Superkräfte zum Wohle der Einwohner einzusetzen. Dann nichts wie los! Melde dich bei

Petra Brummer | Weidliweg | 8360 Eschlikon | 077 468 59 05



In den Gemeinderat Eschlikon



Martin
Jegge

Vielen Dank für
dein Vertrauen

Leider wurde das absolute Mehr knapp verfehlt. Deshalb kommt es am 22. September zu einem 2. Wahlgang.

Danke bereits heute, deine Stimme zählt!

Reklame



KLAVIERWERKERIN

LEIDENSCHAFT FÜRS KLAVIERHANDWERK

Stimm- und Reparaturservice
für Ihr Klavier, Flügel, Cembalo oder Spinett

Klang- und Werterhalt dank regelmässigem Stimmen
Revisionen für die einwandfreie Spielart
Optimales Klima dank Piano-Life-Saver-System
Musizieren ohne Lärmbelästigung dank Silentsystem

Klavierwerkerin Eveline Sutter GmbH
9244 Niederuzwil, 071 232 03 28
eveline.sutter@klavierwerkerin.ch
www.klavierwerkerin.ch



ALTEFCO

ALUMINIUM
OBERFLÄCHENTECHNIK

**Willst du von der
Werkstatt ins Büro
wechseln?**

Wir suchen dich als
Polymechaniker:in
und begleiten dich zur/zum
**Sachbearbeiter:in
AVOR /
Technische
Kundenberatung
80-100%**

Interessiert dich diese neue
Herausforderung? Weitere Infos
findest du unter altefco.ch/stellen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

ALTEFCO AG
Stockenstrasse 3
CH-8362 Balterswil
+41 71 973 90 30
www.altefco.ch

Die fünf Millionengrenze wieder geschafft

Die 126. Generalversammlung der Genossenschaft Aagena im Kultur- und Gemeindezentrum Aadorf überzeugte am letzten Samstagabend nebst viel spannenden Informationen auch in musikalischer Hinsicht vollends.

Aadorf – Dass eine Generalversammlung nebst viel Informativem auch allerbeste Unterhaltung bieten kann, beweist die Aagena immer wieder aufs Neue. 187 stimmberechtigte Genossenschafterinnen und Genossenschafter wohnten der spannenden wie auch äusserst geselligen Versammlung im Aadorfer Kultur- und Gemeindezentrum bei. Nach dem Apéro aus dem Hotel Restaurant Heidelberg tönte schon bald Jochen Schaibles musikalische Hymne an die Aagena aus den Lautsprechern. Was in musikalischer Hinsicht so temperamentvoll begann, sollte im Laufe des Abends mit «THE HUMAN JUKEBOX» noch eine massive Steigerung erfahren. Wohlriechende Gewürzkräuter wie Salbei, Zitronenmelisse oder Thymian zierten die langen Tische im grossen Gemeindesaal. Genauso gutgelaunt wie seine Gäste zeigte sich der engagierte Genossenschafts-Präsident Peter Baumgartner und das motivierte Verwaltungsteam.



Peter Baumgartner informierte über die neue Verpackung des beliebten «Aagena-Geschenkes».

Bild: Fabienne Deden

Es gab nicht überall Grund zum Feiern

Genossenschafts-Präsident Peter Baumgartner ging in seinem Jahresbericht kurz auf das vergangene Jubiläumsjahr der Aagena ein. Die 125. Jahresversammlung habe man in gebührendem Rahmen feiern dürfen. Aber nicht überall auf der Welt habe es Grund zum Feiern gegeben. In diesem Sinne sprach er den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, den durch die Hamas verübten Terrorangriff auf Israel wie auch das globale Klimageschehen an. Nebst diversen Klimakatastrophen sei wohl der Zusammenbruch der CS nach 167 Jahren ein Beben der besonderen Art gewesen. «Auch wenn die Aagena auf soliden Beinen steht, wissen wir nicht, was auf uns zukommt», betonte Baumgartner. Laut heutigem Stand gehe er davon aus, dass alles beim Alten bleibe. «Mit der Offenheit für Neues und respektvollem Umgang im Team werden wir hoffentlich alle künftigen Herausforderungen meistern», so die optimistische Ansage des Präsidenten. Der Mitgliederbestand hat per Ende 2023 einen leichten Rückgang zu verzeichnen. 386 Einzelmitglieder, 244 Familienmitglieder und fünf Firmenmitglieder halten der Aagena weiterhin die Treue. Aufgrund der guten Finanzlage der Genossenschaft konnten wiederum diverse Spendenbeiträge an die Gesellschaft geleistet werden.

Aadorf Apotheke Drogerie

Nach den letzten drei herausfordernden Jahren sei wieder etwas Normalität in die Aadorf Apotheke Drogerie gekommen. So sei auch Zeit geblieben, um Pendenzen zu erledigen und Regale zu aktualisieren, informierte Baumgartner. «Durch unsere Spezialisierung zur Medinform Hautapotheke werden regelmässig Anpassungen an aktuelle Therapieempfehlungen notwendig», betonte er weiter. Das Thema der fehlenden Medikamente war auch im Jahr 2023 wieder

allgegenwärtig. Ziemlich viel Ärger habe ein glücklicherweise misslungener Einbruchversuch ausgelöst, berichtet Baumgartner. Mit einem Betriebserfolg von 115 000 Franken dürfe man aber positiv in die Zukunft blicken. «Trotz hohen Belastungen ist es dem gesamten Team der Aadorf Apotheke Drogerie unter Leitung von Markus Schurr erneut wieder gelungen, ein gutes Jahresergebnis zu erzielen», bedankte sich der Genossenschaftspräsident.

Ludothek und Liegenschaften

Auch die Ludothek darf auf ein gutes 2023 zurückblicken. Erneut konnten hier wieder Neukunden generiert werden. Im Liegenschaftsbereich wurden die Planungen für den Umbau und die Renovationen an der Schützenstrasse 1 vorangetrieben. Bezahlbarer Wohnraum habe hierbei oberste Priorität, betonte Adrian Frank, der über den aktuellen Stand informierte. «Schwalbennester haben den Baustart definiert. Mit der Folge, dass vom Kanton Thurgau ein kurzfristiger Baustopp verfügt wurde. Für die Aussenisolation hat das bedeutet, dass diese erst in der Winterperiode zwischen Oktober 2024 und März 2025 in Angriff genommen werden kann. Ferner musste das Baugerüst zugunsten der Ende März zurückkehrenden Schwalben wieder abgebaut werden. Im Oktober wird das Baugerüst wieder aufgestellt», berichtete Frank. Mittels eindrücklicher Power-Point-Präsentation bekamen die aufmerksamen Genossenschafter Einblick in den umgebauten Wohnraum der ersten fertiggestellten Wohnung an der Schützenstrasse 1.

Die fünf Millionengrenze geschafft

Finanzchef Marco Della Rosa konnte in seinen souveränen Ausführungen über erfreuliche Zahlen berichten. So kann die Apotheke

einen Betriebsertrag von 5 110 177 Franken ausweisen. Somit habe man erneut die fünf Millionengrenze geschafft. Der Unternehmenserfolg der Genossenschaft hat sich mit 248 148 Franken gegenüber dem Vorjahr sogar verdoppelt. Peter Baumgartner dankte Marco Della Rosa für seine engagierte und kompetente Mitarbeit in den letzten 25 Jahren. Er habe nie den Humor verloren und obwohl er nicht mehr in Aadorf beheimatet sei, noch keine Aagena-Teamsitzung ausgelassen. Ehrende Worte bekamen auch die beiden Ludotheken-Mitarbeiterinnen Eva Schuhmacher und Sonja Reifler für je fünf Dienstjahre zu hören. Als stellvertretende Geschäftsführerin der Apotheke wurde Monika Baumgartner für fünf Dienstjahre und Pharma-Betriebsassistentin Nadja Marti für zehn Jahre geehrt.

Temperamentvoller Musikgenuss

Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung stillte ein feines Essen vom Restaurant Heidelberg den aufkommenden Hunger. Für den nachfolgenden fetzigen Unterhaltungsteil war das sicher nur von Vorteil, denn mit «THE HUMAN JUKEBOX», dem Sieger der SRF-Talent-Show «Stadt Land Talente 2023», kam richtig Leben in die «Bude». Organisator und Musikkenner Andreas Marti, der gewohnt souverän und humorvoll durch den Abend führte, scheint stets zu wissen, was gerade Sache ist. Das junggebliebene Publikum bestimmte die Musiktitel des fantastischen Auftritts von Michael Wäckerlin. So tanzten, rockten und klatschten die meisten Zuschauer zu Songs wie «Summer of 69», «Mamma Mia» oder zu anderen unvergessenen Songs bekannter Musiklegenden. Ein Musikgenuss der Extraklasse, welcher bravourös in der Klassik sein Ende fand.

Christina Avanzini ■



**Ab
Fr. 10.-**

10 % auf Waschabo's bis 30. Juni 2024

Unsere Vorteile

- Unterbodenwäsche
- Hochglanz-Wachspolitur
- Felgen intensiv
- Hochdruck-Schwelienwäsche
- Programm ab Fr. 10.-

Überzeugen Sie sich noch heute vom Waschergebnis

GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirnach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Sirmach
 Gestorben am 9. Juni 2024
Roger Max Argast
 geboren am 10. November 1935,
 verwitwet, von Basel BS, wohnhaft ge-
 wesen in Sirmach, Rosenbergstrasse 29
**Die Abdankung findet im engsten
 Familienkreis statt.**



Thurgauer Meister-Titel verteidigt

Kürzlich fand die diesjährige Thurgauer Meisterschaft im Vereinsturnen im Nachbarsdorf Eschlikon statt. Die Turnerinnen und Turner des STV Dussnang-Oberwangen freuten sich, ihre Aufführungen zum zweiten Mal in dieser Saison vor Publikum zu zeigen.

Dussnang-Oberwangen – Der Wettkampftag startete mit der Disziplin Schulstufenbarren, in der die Turnerinnen für ihre Vorführung die Note 8.76 erzielten. Anschliessend zeigten die Turnerinnen und Turner ihre Gymnastik-Aufführung und wurden dafür mit der tollen Note 9.34 belohnt. Weiter gings mit der Disziplin Barren, in der ihr Können

mit der Note 9.42 honoriert wurde. Als Letztes waren die Turnerinnen und Turner der Team Aerobic an der Reihe und konnten mit ihrem aufgeführten Programm die super Note 9.42 erturnen. Mit diesen Resultaten konnten sich die Turnerinnen und Turner der Disziplinen Barren und Team Aerobic fürs Final qualifizieren. So erreichten

sie in der Disziplin Team-Aerobic den dritten Podestplatz und die Barren-Turner konnten den Thurgauer Meister-Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Die Meisterschaft endete erfolgreich mit gelungenen Tanzeinlagen und die Turnerschar feierte bis spät in die Nacht.

Justine Segenreich ■

TIERLI-EGGE



Tierschutzverein Sirmach und Umgebung
 Kontakt: 052 315 66 33
 www.tsv-sirmach.ch, tsv-sirmach@bluewin.ch

zu platzieren

- Sphynx / Devon Rex-Katzen Kajija und Gaia, neunjährig, Geschwister, gechippt, kastriert und geimpft, sind sehr menschenbezogen und lieben es, gestreichelt zu werden. Beide sind sehr kommunikativ und wünschen ein gemeinsames Zuhause in der Wohnung mit einem gesicherten Balkon.



- Katze Akira, kastriert, gechippt, geimpft, ist noch sehr schüchtern, lässt sich noch nicht anfassen und wünscht sich ein ruhiges Zuhause mit spätem Freigang.



Elgg-Ettenhausen forderte Diepoldsau erstmals in dieser Saison

Zum Abschluss der Hinrunde musste Diepoldsau in der Nationalliga A der Frauen im Spitzenspiel gegen Elgg-Ettenhausen erstmals über die volle Distanz spielen. Zum Sieg hat es trotzdem gereicht.

Elgg-Ettenhausen – Die Schweizer Meisterinnen aus Diepoldsau sind am dritten Spieltag zum Ende der Hinrunde erstmals in dieser Saison ins Wanken gekommen. Gefallen sind die Rheininslerinnen aber trotzdem nicht. Die Herausfordererinnen aus Elgg-Ettenhausen konnten zwei Mal in Führung gehen nach Sätzen, doch am Ende siegte dennoch Diepoldsau mit 3:2.

Elgg-Ettenhausen gleich. Elgg-Ettenhausen weist aktuell aber das bessere Satzverhältnis auf und klassiert sich trotz der Niederlage gegen Diepoldsau weiterhin auf Rang zwei. Die Elggerinnen gewannen ihr zweites Spiel gegen Jona sicher mit 3:0.

Nationalliga B

In der Nationalliga B wurden nicht alle Partien ausgetragen. In Kirchberg wurde gespielt und die Tabellenführerinnen Kreuzlingen II machten ihrer Favoritenrolle alle Ehre. Sie gewannen sowohl das Spitzenspiel gegen Kirchberg als auch die Duelle gegen Schlieren II und Elgg-Ettenhausen II (2:0).

Fabio Baranzini/bkk ■

Vollrunde für Kreuzlingen

Ebenfalls zwei Siege gab es für die Frauen aus Kreuzlingen. Sie haben sowohl gegen Schlieren als auch gegen Jona gewonnen und ziehen damit in der Tabelle nach Punkten mit den zweitklassierten Frauen aus

Erfolgreicher Lehrabschluss?

REGI Die Neue veröffentlicht Glückwünsche von Lehrbetrieben oder Familienangehörigen auf der Sammelseite am 5., 12. und 30. Juli 2024.

Für das Inserat (wie untenstehendes Muster) benötigen wir: Name der Lernenden, Wohnort, Beruf, Lehrbetrieb (evtl. mit Logo), evtl. Abschlussnote und einige persönliche Worte.



Wir gratulieren

Anna Muster

zur erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung als Bäckerin/Konditorin und wünschen ihr viel Erfolg im Berufsleben.

Bäckerei Muster
 9999 Musterhausen
 Tel. 000 000 00 00
 www.musterbeck.ch

Das Foto kann per E-Mail übermittelt werden (als jpg-Datei unbearbeitet anhängen).

Schicken Sie Ihre persönliche Gratulation **sofort** an: inserate@regidieneue.ch

Beispielgrößen:
 82x100 mm / 110x75 mm
Preis: Fr. 228.– statt Fr. 285.–
 20% LAP-Gratulations-Rabatt
Andere Grössen auf Anfrage

REGI Die Neue

Kettstrasse 40 · 8370 Sirmach · Telefon 071 969 55 44
inserate@regidieneue.ch · www.regidieneue.ch

REGI Die Neue

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen
www.evang-aadorf.ch

Samstag, 15. Juni
 10.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Fiire mit de Chline
 14.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Spielnachmittag für alleinstehende Frauen

Sonntag, 16. Juni
 10.00 Uhr Aadorf: s'10i-Gottesdienst mit Taufen und KV-Abschied und -Einsetzung, Pfr. Steffen Emmelius, Kollekte: HEKS Flüchtlingsdienst

Dienstag, 18. Juni
 10.00 Uhr Aaheim: Aaheim-Gottesdienst
 10.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Singe mit de Chlinste

Mittwoch, 19. Juni
 09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Krabbelgruppe

Donnerstag, 20. Juni
 09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Morgenandacht
 20:00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Treff - von Frauen für Frauen

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirmach
www.evang-ref-sirmach.ch

Freitag, 14. Juni
 17.30 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 16. Juni
 09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. A. Zedler, Matthäus-Evangelium 15,21–28: «Der Glaube war auch z. Zt. Jesu nichts Einheitliches», Kollekte: Flüchtlingsdienst HEKS

Dienstag, 18. Juni
 14.00 Uhr Seniorennachmittag, Chilestube

Mittwoch, 19. Juni
 10.30 Uhr Andacht im Pflegezentrum Grüna

Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon
www.emk-eschlikon.ch

Sonntag, 16. Juni
 09.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Anna Theiler

Dienstag, 18. Juni
 14.30 Uhr Gemeinschaftsnachmittag mit Bildvortrag der Norwegenreise durch Pfarrer Urs Ramseier

EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON
www.evang-muenchwilen-eschlikon.ch

Freitag, 14. Juni
 14.00 Uhr Eschlikon: Kafi, Tee und meh

Sonntag, 16. Juni
 09.30 Uhr Eschlikon: Gottesdienst
 10.45 Uhr Münchwilen: Gottesdienst W. Hürzeler, Predigt-Impuls: «Ich bin geliebt...»

Mittwoch, 19. Juni
 14.00 Uhr Münchwilen: Café Chiläwiesä

Donnerstag, 20. Juni
 10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst im Alterszentrum, Freddy Stettler
 19.00 Uhr Sirmach, kath. Kirche: Rise up+

viva kirche aadorf

Sonntag, 16. Juni
 09.30 Uhr Missions-Gottesdienst mit Wycliff, Kids-Treff und Livestream danach Teilete – gemeinsames Zmittag
 Infos auf www.vivakirche-aadorf.ch

Evang. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Sonntag, 16. Juni
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Dussnang, Pfr. Karl F. Appl, Martina Hager und 3. Klasse

Mittwoch, 19. Juni
 19.00 Uhr Friedensgebet in Bichelsee, kath. Kirche

eschlikon BETHESDA ALTERSZENTREN

Freitag, 21. Juni
 09.45 Uhr Gottesdienst
 Weitere Infos: www.bethesda-alterszentren.ch

WEBI.CHURCH
 BewegungPlus Matzingen

17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat Abendgottesdienst
 10.00 Uhr Restliche Sonntage
 Weitere Infos: www.webimatzingen.ch

PASTORALRAUM HINTERTHURGAU
 SIRMACH St. Remigius
 ESCHLIKON Bruder Klaus
 MÜNCHWILEN St. Antonius

Samstag, 15. Juni
 15.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen Firmung mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer

Sonntag, 16. Juni
 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon Firmung mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
 11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., Sirmach
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach

Dienstag, 18. Juni
 09.00 Uhr Wortgottesfeier, Münchwilen anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 19. Juni
 09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon
 10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen
 14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarreizentrum St. Remigius, Sirmach
 18.30 Uhr Katechesen-Konvent, Pfarreizentrum St. Remigius, Sirmach

Donnerstag, 20. Juni
 19.00 Uhr Lektoren 1/2Jahres-Planungssitzung, Pfarreizentrum St. Remigius, Sirmach
 20.00 Uhr Lektoren 1/2Jahres-Planungssitzung, Pfarreizentrum Bruder Klaus, Eschlikon

Freitag, 21. Juni
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach

THURGIE
Energie für üs

Jetzt umsteigen!
Die Zukunft gehört der Elektromobilität. Steigen Sie um auf saubere und nachhaltige Antriebsformen. Wir helfen Ihnen dabei!

Wir beraten Sie gerne!
thurgie.ch/
thurgie-mobil.html




Thurgie AG Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region
Aadorf · Eschlikon · Münchwilen · Sirnach · Wängi
www.thurgie.ch

Restaurant METTLNHOF
in Wallenwil bei Eschlikon
071 971 34 50



MONTAGABEND-HIT
Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Fischknusperli mit feinen Salaten und Tartaresauce» zum HIT-Preis von CHF 14.-

Auf Ihren Besuch freuen sich
Selina & Marc Tuchschild
mit dem Mettlenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage
info@restaurant-mettlenhof.ch
www.restaurant-mettlenhof.ch

Amrhein
Facility GmbH

Bist Du unser neuer Teamplayer?
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
Gärtner/in EFZ Unterhaltsgärtner 60 bis 100 %

Detaillierte Infos zu unseren offenen Stellen auf:
amrhein-facility.ch/offene-stellen



GRÜMPELTURNIER

LIVE IM SPIEL
TRUMPFSSCHUSS
TOLLE TOMBOLAPREISE ZU GEWINNEN



FC ESCHLIKON
28. - 30. JUNI 2024
WWW.FC-ESCHLIKON.CH

«Ab i d' Badi»

Parkbad an der Murg
Wasser: 19.5°C
www.parkbad.ch

Freibad Bergholz Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter
www.bergholzwil.ch

Freibad Weierwise Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter
www.bergholzwil.ch

Freibad Heidelberg, Aadorf
Wasser: 20°C
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

JUNGTIER-AUSSTELLUNG IN SIRNACH
Kaninchen, Geflügel, Tauben
Sonntag, 16. Juni 2024
9.00 bis 17.00 Uhr
Motto: Wilder Westen

Festwirtschaft und reichhaltige Tombola
Brieftaubenauflass 15.00 Uhr, Rösslfahrten 10.30 - 14.30 Uhr
Schulareal Grünau Sirnach - Eintritt frei.
Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzüchterverein Sirnach



Treppen sind wie Möbelstücke!



Wir setzen sie gerne in Szene.
Bodenbeläge, Parkett, Polsterei, Vorhänge, Bettwaren

martin müller
INNENDEKORATION WÄNGI

Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi
Telefon 052 378 12 51
www.innendekoration-mueller.ch

20 JAHRE HERDERNPARK ESCHLIKON
Samstag, 22. Juni 2024
10 - 16 Uhr

Coiffeur elegance | OPTIKTEAM | BLUMENUNDWERK | Schalch/Aeschbacher | HYBRID BOX CH | PRO-ENERGIE

IPM | HÖRSTUDIO MEIER | NAEF | City Treff | SPAR | Besshard

• spannender Energietrail durch alle Geschäfte

- Festwirtschaft
- Hüpfburg
- Wettbewerb
- Kinderschminken
- Glücksrad
- Bratwurst
- u.v.m.

Winterthurerstrasse 4/6 + Sportlerweg 2 in Eschlikon

SOMMERZAUBER.FUN

Sommer ZAUBER
MÜNCHWILEN
MURGTALSTRASSE 20

5.6. - 31.8.24
MONTAG - SAMSTAG AB 17:00 UHR
NUR BEI SCHÖNEM WETTER

EM-LOUNGE | PIRATENLOUNGE
WINE TASTING | DAYPARTYS
SHISHA & CHILL | COCKTAILS
UVM

Vandouis | REGI DIE NEUE | All'frei

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

Mit gepflegten Füßen lebt es sich besser
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

aagena
aadorf apotheke drogerie

medinform Beratungswochen Sonnenschutz
17. bis 29. Juni 2024

Tel: 052 368 05 05
www.aadorf-apotheke.ch

Bahnhofstrasse 8
8355 Aadorf

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Passfotos in 5 Minuten
Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends
www.afra.ch 052 368 05 55

BENEFICO
Budgetberatung

Jetzt weiss ich weiter!
budgetberatung-tg.ch

SERVICE-HOTLINE
071 969 49 11
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop
24h erreichbar
www.shop.kellenberger.tv

sehen • hören • erleben
KELLENBERGER
Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Tosstalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau • euronics